

Leitfaden zur PowerPoint Präsentation
„TGRDEU und seine praktische Umsetzung als
Online-Erfassungssystem“



TGRDEU

und seine praktische Umsetzung als Online-Erfassungssystem

Schulungsmaterial:

- Technische Umsetzung und Zuordnung im System „FAIRFILE“
- Durchführung der Tiererhebung
- Auswertung und Verarbeitung der Ergebnisse



BLE - Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
(www.ble.de)

GENRES – Informationssystem Genetische Ressourcen
(www.genres.de)

XGRDEU – Bestände und Sammlungen genetischer Ressourcen (www.genres.de/genres)

TGRDEU – Tiergenetische Ressourcen Deutschland
(www.genres.de/CF/tgrdeu/index.htm)



1. Gesamtkonzept zur Koordinierung von Erhaltungs- und Nutzungsaktivitäten
2. Langfristigkeit (Dauer insgesamt 12 Jahre)
3. Entwicklung eines technischen und organisatorischen Erfassungssystems
4. Schaffung eines Online-Erfassungssystems über das Internet
5. Online-Erfassungssystem als Dauermonitoring



6. Errichtung einer zentralen Datenhaltung mit kontrollierten Zugangsmöglichkeiten der erfassenden Stellen per Internet
7. Sämtliche datenliefernden und koordinierenden Stellen sind als organisatorische Einheiten zu erfassen
8. Datenliefernde Stellen: eigentliche Datenerfassung (OV) durch übergeordnete Stellen autorisierte Einheiten der unteren Hierarchieebenen
9. Koordinierende Stellen: verantwortlich für die Durchführung und Qualität der Erfassung und sind ab Ortsverein angesiedelt







Seit dem Zuchtjahr 2007 ständige Tiererfassung im ZDRK.

Dateneingabe für das Jahr 2007 durch EDV Beauftragte Kreis

Pilotphase 2. Quartal 2008 abgeschlossen:

weiterführend als Zielstellung – Eingabe durch Zuchtbuchführer

Ortsvereine als datenliefernde Stellen
Es kann nur einen geben !!!



Anforderungen an die koordinierenden Stellen

1. Haben Zugang zum Datenbestand ihrer jeweils unteren Hierarchieebene

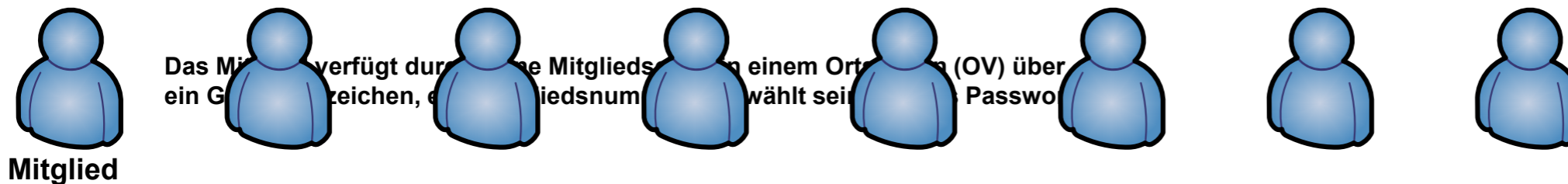
2. Anlegen, Löschen und Neuanlegen von Organisationseinheiten der jeweils unteren Hierarchieebenen

3. Evaluierung der zusammengeführten Erfassungsdaten hinsichtlich

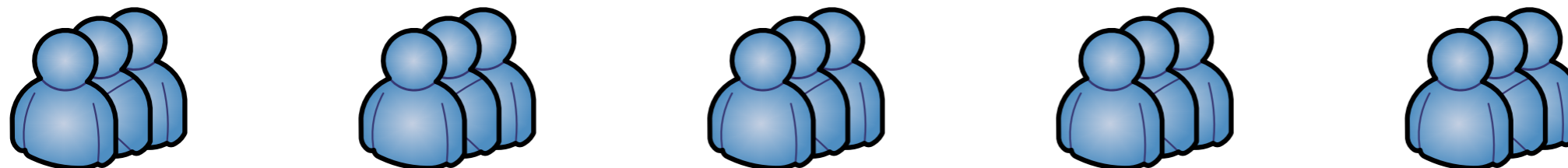
- der Beteiligung an der Erfassung
- der Identifizierung nicht beteiligter Ortsvereine
- der Plausibilitätstests (Daten aus den Vorjahren)
- des Ausschlusses von Doppel- und/ oder Mehrfachnennungen
- der technischen Nutzbarkeit für die TGRDEU



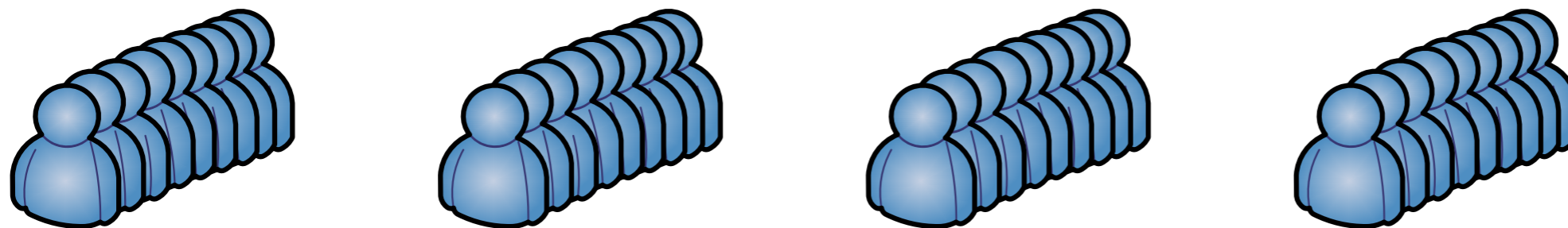
Die Organisationsstruktur



Alle Mitglieder bilden den Ortsverein (OV)



Mehrere Ortsvereine bilden den Kreisverband (KV)



Die Gesamtheit der Kreisverbände bilden den Landesverband (LV)

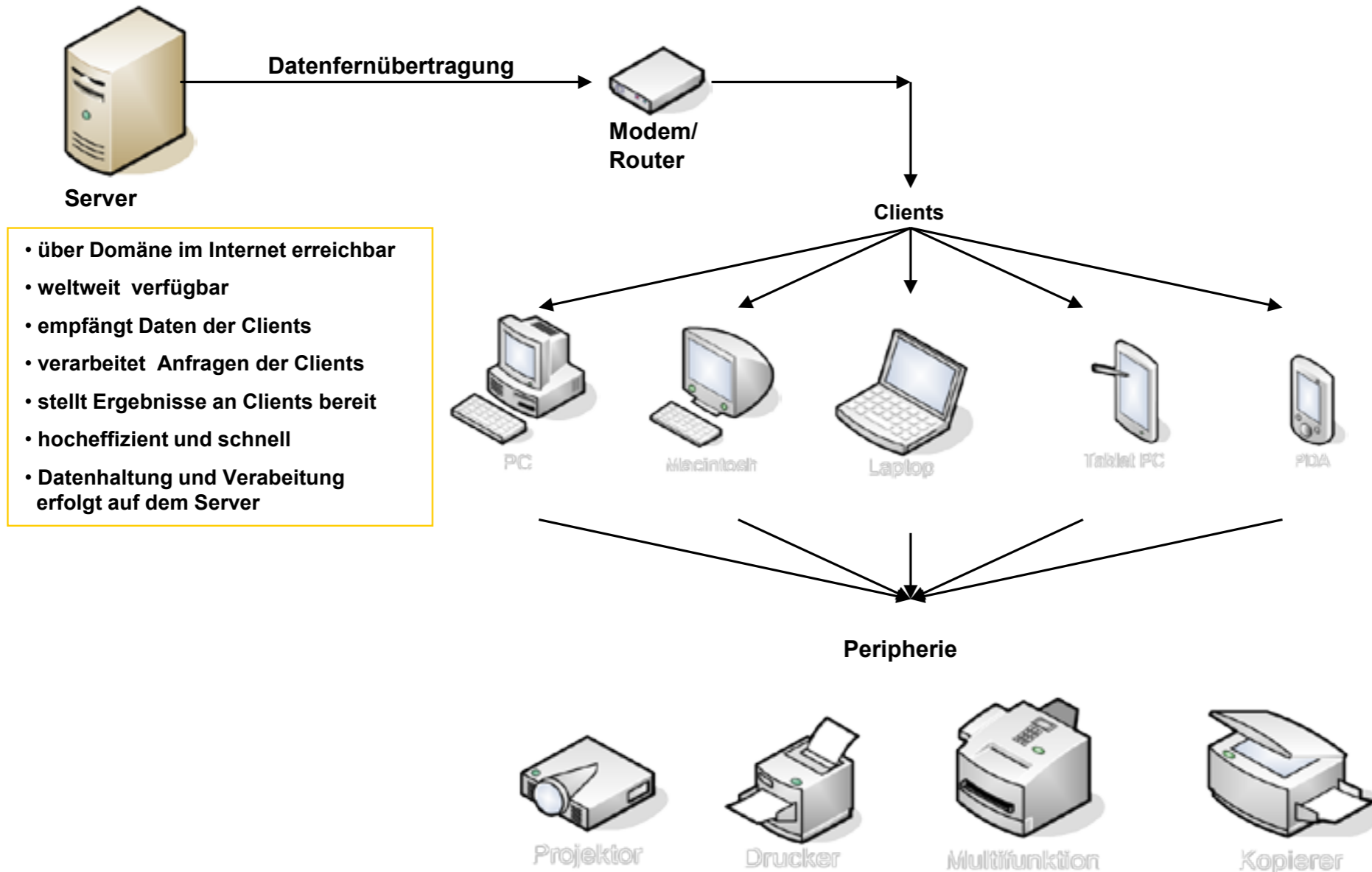
Diese Folie müsste eigentlich nicht sein, bei Nichtbedarf ausblenden oder löschen. Folie dient nur der abschließenden Verdeutlichung mit dem Hinweis, dass Kreisverbände keine Mitglieder haben. Das Thema spielt beim Erfassen von Mitgliedern in „FAIRFILE“ eine entscheidende Rolle. Wurde in der Vergangenheit oft falsch gemacht und beruht auf dem Missverständnis, dass die Mitglieder, speziell Funktionsträger, im Kreisverband angelegt werden müssen um zum Ortsverein zu gehören. So ist es aber logisch richtig – Ortsvereine haben Mitglieder und alle weiterführenden Rechte und Funktionen ergeben sich aus der Mitgliedschaft im jeweiligen Verein und werden in „FAIRFILE“ auch nur hier vergeben.



Daraus resultiert:

Kreisverbände und darüber hinaus haben keine Mitglieder!

Das CLIENT - SERVER - MODEL



An dieser Stelle etwas Technik. Ob es sich bei dem bereitgestellten Rechner um einen Server handelt, bestimmt nicht die Hardware, sondern immer die darauf installierte Software. Unterschied zum File-Server-Modell: Server schickt keine Datenpakete, sondern verarbeitet die Daten und schickt die Ergebnisse. Nur kurz darauf eingehen, Zuhörer nicht mit technischen Einzelheiten langweilen.

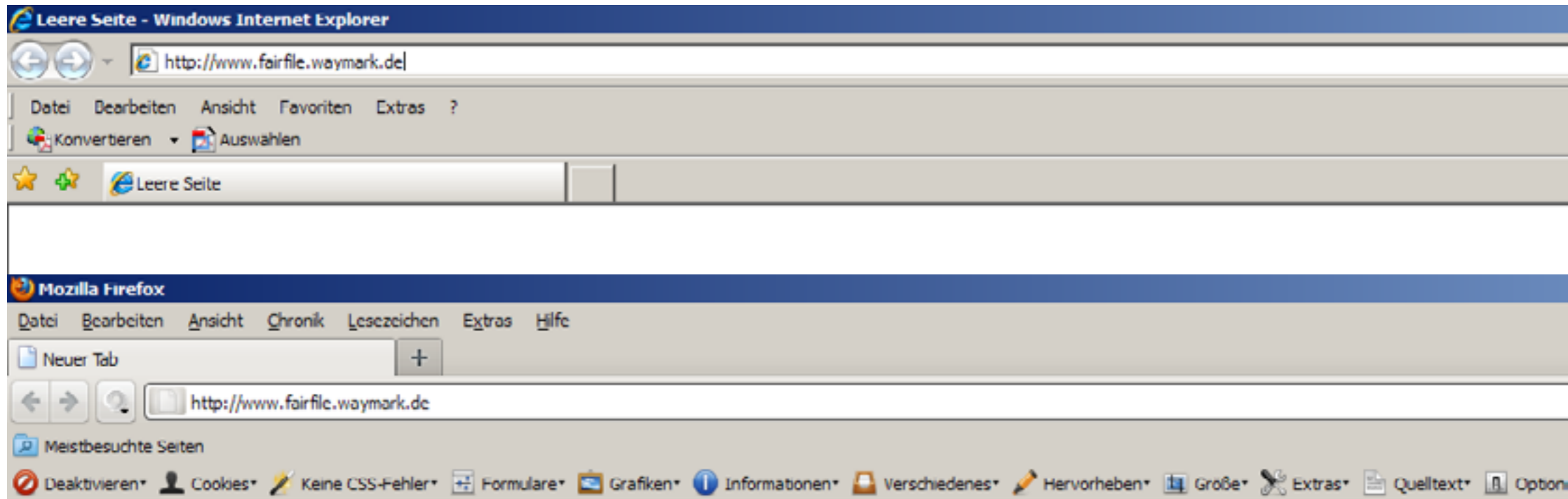
Client-Server-Modell ist die einzige Möglichkeit, ein Projekt dieser Größenordnung zu realisieren.



1. TGRDEU ist in „FAIRFILE“ ein Modul
2. TGRDEU „übernimmt“ die Vereinsstrukturen aus „FAIRFILE“
3. Die Steuerung der Zugriffsberechtigung erfolgt in „FAIRFILE“
4. Dokumentenkopf der PDF Druckfunktion in TGRDEU stammt aus der Strukturkennung von „FAIRFILE“



- <http://www.fairfile.waymark.de>





fairfile Zucht, Schau und Management für Züchter und Vereine

[Hilfe](#) [Schulungen](#) [Gästebuch](#) [Partnerlinks](#) [Kontakt](#) [Newsletter](#)



Startseite

Herzlich Willkommen bei



Die Software zum
Zucht-, Schau- und Vereinsmanagement
für Kleintierzüchter und Vereine im Internet

Mitglieder

Verein Mitglieds-Nr.

 -

Kennwort

Login

[Lizenzbedingungen](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Der Startbildschirm

The screenshot shows the top part of the website. On the left, there is a blue vertical bar with the 'fairfile' logo in white, the 'ZDRK' logo (a white rabbit in a blue hexagon), and the text 'Startseite'. Below this is a small golden mouse icon. At the bottom of the bar, there is a 'Mitglieder' section with a table for login:

Verein	Mitglieds-Nr.
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kennwort	<input type="text"/>
<input type="button" value="Login"/>	

Hier haben Sie die Möglichkeit mit uns in Kontakt zu treten.

Fair file - Kontaktformular

Ihr Name *

E-Mail *

Straße

PLZ

Ort

Land

Telefon

Fax

Bitte geben Sie hier den dargestellten Sicherheitscode ein!

Beim abschicken dieses Formulars sende ich meine Daten an die Datenbank, um mich registrieren zu können. Mein Name und meine E-Mail-Adresse werden nicht veröffentlicht und nur die ID des Mitglieds wird weitergegeben.

Mir bitte ein Kopie der Nachricht zusenden

* Diese Felder müssen ausgefüllt sein!

LogIn – Formular erfordert das Geschäftszeichen des Vereins, eine Mitgliedsnummer und ein Passwort. Wenn das Geschäftszeichen bekannt ist, die Mitglieds-Nr. wird erteilt bzw. ist auch bekannt. Das Passwort für den Erstbesuch wird erteilt und anschließend vom Mitglied selbst geändert.



The screenshot shows the main content area of the website. At the top, there is a navigation menu with 'Partnerlinks', 'Kontakt', and 'Newsletter'. Below this is a golden mouse icon. The main content area features the 'fairfile' logo, the text 'n, Clubs und Firmen', and a large 'Leitfaden' banner with the 'fairfile' logo and a 'WAYMARK' logo. At the bottom, there is a footer with 'ungen | Impressum | Datenschutz'.

prechenden Seite an
| erreichbar

Diese Folie erklärt verschiedene Teile des Startbildschirms. Nach Klick auf die kleine goldene Maus öffnen sich die einzelnen Fenster. Nochmaliger Klick schließt diese Fenster wieder. Schulungen, Gästebuch, Newsletter wurden nicht näher erläutert, ebenso wie der rechte untere Bereich mit dem Impressum. Diese Bereiche sind selbsterklärend und bedürfen keiner näheren Erklärung. Erwähnt werden könnte in dem Zusammenhang, dass das Kontaktformular einen Spamschutz mit einem sog. Captcha (Akronym für Completely Automated Public Turing test to tell Computers and Humans Apart) enthält. Erläuterungen dazu stehen im Text. Felder mit Stern sind Pflichtfelder.



fairfile Zucht, Schau und Management für Züchter und Vereine

Hilfe Schulungen Gästebuch Partnerlinks Kontakt Newsletter

ZDRK

Login:
T147 - md (1)
Mlster A-Dummy
Sitzung beenden [15]

Startseite

meine Daten

persönliche Daten
Tiere
Extras

Sicherheitshinweis

Ihr Kennwort wurde nicht von Ihnen selbst vergeben, weil:

- ein dafür Verantwortlicher Ihnen ein (neues) Kennwort erteilt hat oder
- Sie ein neues Kennwort angefordert haben, welches automatisch erstellt wurde.

Es besteht die Möglichkeit, daß andere Personen Ihr Kennwort wissen und dieses mißbräuchlich verwenden könnten. Deshalb ist es notwendig, daß Sie Ihr Kennwort ändern, so daß nur noch Sie selbst Ihr Kennwort kennen.

Möchten Sie jetzt Ihr Kennwort ändern?

Lizenzbedingungen | Impressum | Datenschutz

Das Startkennwort für die Zugangsberechtigung wird das erste Mal immer von einem Verantwortlichen vergeben, der den Zugang ermöglicht. Das System „merkt“ das. Der Hinweis im Hauptfenster erscheint so lange, bis das neue Mitglied ein eigenes Passwort vergibt. Entweder gleich an dieser Stelle die Frage mit ja beantworten oder später im Register Sicherheit ein Passwort eintragen. Danach verschwindet dieser Hinweis. Das Passwort kann Buchstaben und/oder Zahlen enthalten und sollte nicht länger als 255 Zeichen enthalten. Trotzdem war der erste Login an dieser Stelle erfolgreich und es kann weiter gearbeitet werden. Übrigens bleibt auch bis zur ersten Änderung des Passwortes der Registerreiter Sicherheit gelb (siehe nächste Folie). An dieser Stelle noch ein Hinweis: gelb steht für Hinweis und rot für Fehler.

Wichtiger Hinweis: Jede Session läuft 15 Minuten. Die Zahl hinter „Sitzung beenden“ zeigt die Dauer der Session an. Jede Aktivität setzt diese Zahl wieder hoch. Es kann also problemlos dauerhaft gearbeitet werden. Bei Inaktivität wird die Zeit serverseitig heruntergerechnet und die Session nach Ablauf der verbleibenden Zeit automatisch beendet. Wenn aber das Browserfenster bei laufender Session geschlossen wird, muss der User die verbleibende Zeit warten bis er sich wieder anmelden kann. Um das zu vermeiden gibt es 2 Möglichkeiten. Entweder die Sitzung normal beenden, oder die Sitzung einfach auslaufen lassen, aber nie das Fenster bei laufender Sitzung schließen.

16.05.2011

Folie 17

Bedienung-Präsentation: Blaue und rote Buttons sind interaktiv und schalten die Formulare frei. 1. Klick blendet ein, 2. Klick blendet aus. Diese Folie beschreibt das Registerreitersystem der persönlichen Daten. Im Vortrag sollte herausgearbeitet werden, dass die persönlichen Daten auch persönlich und vor dem schreibenden Zugriff Dritter abgeschirmt sind. Besonders deutlich wird dies im Register Finanzen. Hier sind 2 Ansichten als Bilder integriert. Der blaue Button steht für die Ansicht des Users und rot für die Ansicht des Kassierers. Persönliche Felder sind grau und nicht editierbar. Ebenso ist dem Mitglied verwehrt, was im Interesse des Vereins ist. Trotzdem wird mit diesem System eine Transparenz erreicht, die beispielhaft ist. Was hier nicht steht, wird auch nicht gespeichert. Bankdaten sind optional und müssen nicht eingetragen werden.

Verwaltung der Rechte und Funktionen



Registerreiter Rechte und Funktionen aus der Sicht des Vereinmitgliedes

Alle Felder sind grau und für das Mitglied nicht editierbar

Mitglied kann sich selbst keine Rechte geben

Rechte und Funktionen sind unabhängig voneinander mit 2 Ausnahmen:

1. Zuchtbuchführer braucht zwingend die Funktion „Zuchtbuchführer“ und das Recht „Tiere und Zucht“ auf OV-Ebene
2. Tätowiermeister braucht nur die Funktion „Tätowiermeister“ zur Führung des Tätowierbuches

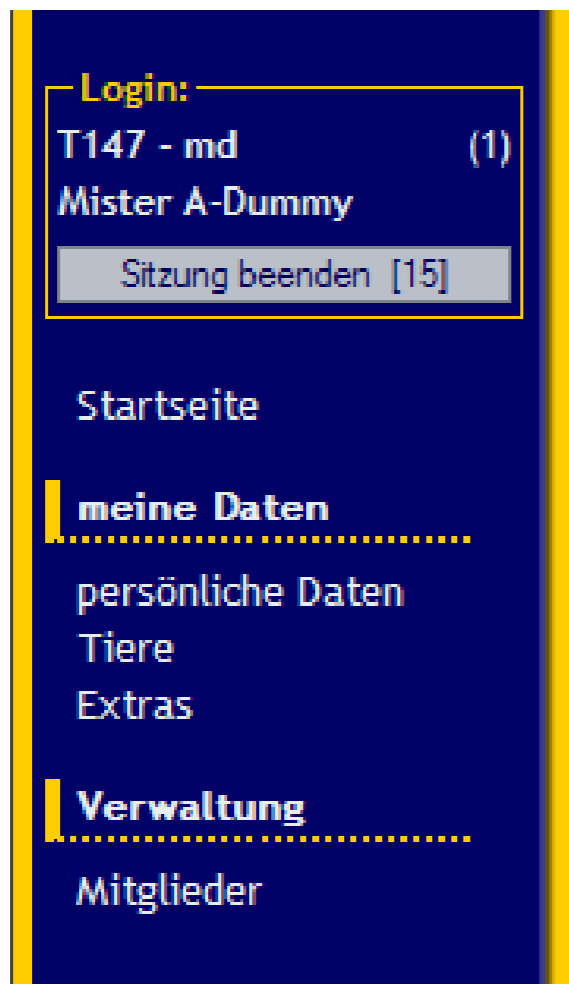
	Zentralverband	Landesverband	Kreisverband	Ortsverein
Vereine & Benutzer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tiere & Zucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TGRDEU-Beobachter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Vereinsmitglied

	Zentralverband	Landesverband	Kreisverband	Ortsverein
Vorsitzender	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.Vorsitzender	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kassierer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schriftführer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuchtleiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jugendleiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EDV-Beauftragter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Obmann Schauen		<input type="checkbox"/>		
Zuchtbuchführer				<input type="checkbox"/>
Tätowiermeister				<input type="checkbox"/>



Ziel	Menü	Rechte	Funktion/ Erläuterung
Administrator „Vereine und Benutzer“ im KV			

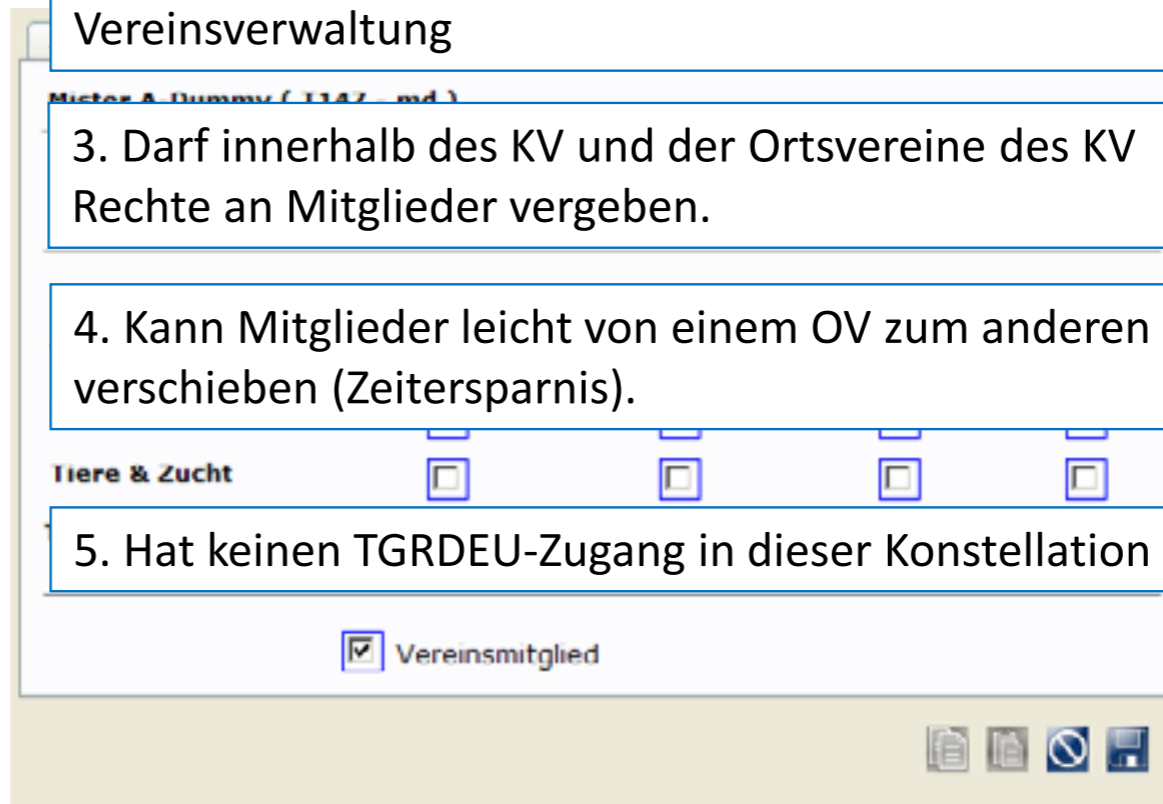


1. Das Recht kann einem Mitglied nur vom Administrator des LV vergeben werden

2. Administrator bekommt links ein Verwaltungsmenü und hat die Möglichkeit zur Mitglieder- und Vereinsverwaltung

3. Darf innerhalb des KV und der Ortsvereine des KV Rechte an Mitglieder vergeben.

4. Kann Mitglieder leicht von einem OV zum anderen verschieben (Zeitersparnis).



5. Hat keinen TGRDEU-Zugang in dieser Konstellation

Bedienung-Präsentation: Maus in der jeweiligen Spalte blendet Bilder ein und bei Klick auf Bilder wird ausgeblendet. In der Spalte Funktion/Erläuterung 5x auf die Maus klicken und alle 5 beschreibenden Texte werden nacheinander eingeblendet. Dazu wird empfohlen, das Bild darunter vorher auszublenden.

Administrator im KV ist die erste Ebene, die, auf Grund der verliehenen Rechte, Mitstreiter bei den notwendigen Verwaltungsaufgaben mit Rechten ausstatten kann. Rechte sind kombinierbar. Ein Admin Mitglieder und Vereine im KV kann auf der gleichen Ebene auch das Recht für Tiere und Zucht bekommen.



Ziel	Menü	Rechte	Funktion/ Erläuterung
Administrator „Vereine und Benutzer“ im OV			

Das Recht kann vom Administrator des KV vergeben werden.

Administrator bekommt Verwaltungsmenü und hat die Möglichkeit zur Mitglieder- und Vereinsverwaltung

Darf innerhalb des OV Rechte an Mitglieder vergeben.

Administrator hat keinen TGRDEU-Zugang!

Login:
 T147 - md (1)
 Mister A-Dummy
 Sitzung beenden [15]

Startseite

meine Daten

persönliche Daten
 Tiere
 Extras

Verwaltung

Mitglieder

Systembetreuer

	Zentralverband	Landesverband	Kreisverband	Ortsverein
Vereine & Benutzer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Finanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tiere & Zucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TGRDEU-Beobachter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Vereinsmitglied

Bedienung-Präsentation: Maus in der jeweiligen Spalte blendet Bilder ein und bei klick auf Bilder wird ausgeblendet
 Administrator im OV ist im Grunde der Mitstreiter des Administrators des KV. Wenn der Admin KV sich Mitstreiter in seinen angeschlossenen Ortsvereinen sucht, dann gibt er Verantwortung ab. Ab diesem Zeitpunkt hat er nur noch „sehendes“ Recht und kann die einzelnen Mitglieder des OV seines „Mitstreiters“ nicht mehr bearbeiten, denn das macht ja nun sein Verantwortlicher im OV selbst. Trotzdem hat er volle Verfügungsgewalt, denn er hat die Möglichkeit, jederzeit das vergebene Recht wieder zu entziehen. Ab diesem Zeitpunkt arbeiten Admin OV und Admin KV direkt zusammen und wir haben den Moment der klassischen Arbeitsteilung. Beide Administratoren teilen sich die notwendige Verwaltungsarbeit.



Ziel	Menü	Rechte	Funktion/ Erläuterung
Administrator „Tiere und Zucht“ im KV			aber Verleihung dieses Rechts wird der Menüpunkt TGRDEU frei gegeben

Login:
 T147 - md (2)
 Mister A-Dummy
 Sitzung beenden [13]

Startseite

meine Daten

persönliche Daten
 Tiere
 Extras

Verwaltung

Mitglieder
 TGRDEU

Anschrift Kontakt Rechte Funktionen Finanzen Statistik Sicherheit

Mister A-Dummy (T147 - md)

Systembetreuer

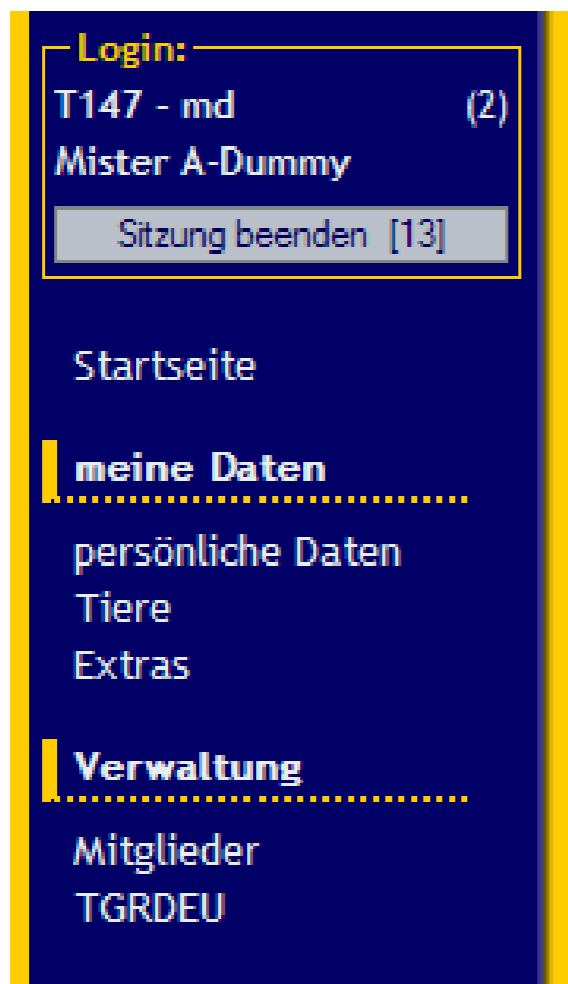
	Zentralverband	Landesverband	Kreisverband	Ortsverein
Vereine & Benutzer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tiere & Zucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TGRDEU-Beobachter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Vereinsmitglied

Bedienung-Präsentation: Maus in der jeweiligen Spalte blendet Bilder ein und bei klick auf Bilder wird ausgeblendet
 Administrator im KV für „Tiere und Zucht“ ist die erste koordinierende Stelle im TGRDEU und pflegt die Ergebnisse der OV als datenliefernde Stelle ein, sofern er keine Mitstreiter findet.



Ziel	Menü	Rechte	Funktion/ Erläuterung
Administrator „Tiere und Zucht“ im OV			aber Verleihung dieses Rechts wird der Menüpunkt TGRDEU frei gegeben






Bedienung-Präsentation: Maus in der jeweiligen Spalte blendet Bilder ein und bei klick auf Bilder wird ausgeblendet
 Administrator im OV für „Tiere und Zucht“ ist jetzt Mitstreiter als datenliefernde Stelle im TGRDEU und pflegt die Ergebnisse der OV selber online ein. Somit unterstützt er maßgeblich seinen Admin KV für „Tiere und Zucht“. Das Ausfüllen der Erhebungsbögen entfällt und es muss nichts verschickt oder weitergeleitet werden. Auch hier führt die Arbeitsteilung konkret zur Einsparung von Zeit und Kosten.





1. Bild



Das erste Bild für einen Admin KV für „Tiere und Zucht“, sofern noch keine Daten für das entsprechende Zuchtjahr eingegeben wurden.

- Inhalt:
- 3 aktive Button   
 - 4 Dropdown-Felder
 - 4 Formularfelder

Button zur Abgabe der Meldung nach Fertigstellung der Tiereingabe nach Betätigung frei gegeben

	Kurzbezeichnung (Ra - Fa)	Rasse	Farbe	Zuchten	Elterntiere		Jungtiere	Jungtiere je Zucht
					1.0	0.1		
	039 - KIch	Kleininchilla						
	041 - MF	Marburger Feh						
	051 - KIS [hell]	Kleinsilber hell	hell					
	054 - Loh [schwarz]	Lohkaninchen	schwarz					
	063 - FbZw [russenf schw-we]	Farbenzwerge	russenfarbig schwarz-weiß					
	085 - CRex	Castor-Rexe						

Bedienung-Präsentation: Folie ist interaktiv. Bei Klick auf 1. Bild erscheint das Bild mit zugehöriger kurzer Erklärung. Beim Klick auf 1. Bild wird Bild ausgeblendet. Beim Klick auf die Erklärung wird sie ausgeblendet. Button sind auch interaktiv. Die Bedeutung kann in der Präsentation erklärt, oder die Erklärung beim Klick auf die Buttons eingeblendet werden.

In der rechten oberen Ecke ist per Dropdown die Auswahl des Zuchtjahres möglich. Aktuell wird immer das zu bearbeitende Zuchtjahr angezeigt. Das bedeutet, das Zuchtjahr 2010 war abgeschlossen und 2011 kann bearbeitet werden. Daher wird in der Tabelle des Hauptfensters auch die Historie der Rassen und Farbschläge des vorangegangenen Zuchtjahres dargestellt.



2. Bild

TGRDEU - Datenerhebung Tiergenetischer Ressourcen in Deutschland

Das Bild zeigt die Darstellung nach Betätigung des Buttons „bearbeiten“.



Der verein hat noch keine Daten eingegeben.

Inhalt:

2 aktive Button



2 Dropdown-Felder

4 Formularfelder

Bei Klick auf den Button wird die Eingabe der Zeile verworfen.

				1.0	0.1	Jung- tiere	Jungtiere je Zucht
	030 - WG [schwarz]	Weißgrannen	schwarz	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	
	034 - AI	Alaska					
	039 - KICH	Kleinchinchilla					
	041 - MF	Marburger Feh					
	051 - KIS [hell]	Kleinsilber hell	hell				
	054 - Loh [schwarz]	Lohkaninchen	schwarz				
	063 - FbZw [russenf schw-we]	Farbenzwerge	russenfarbig schwarz- weiß				
	085 - CRex	Castor-Rexe					



4. Bild

Rasse

Farbe

Beschreibung

Beide Felder stehen permanent zur Verfügung.

- enthalten die Rassen, die in der Historie nicht vorhanden sind
- Alle Rassen entsprechen dem Rasse- u. Farbschlüssel laut gültigem Standard
- Nach Auswahl der Rasse wird das Dropdown Feld automatisch auf die möglichen Farben reduziert.
- Auch rekursive Suche ist möglich. Dazu erst die Farbe auswählen und das Dropdown Feld wird auf die zugehörigen möglichen Rassen reduziert.

Diese Möglichkeiten sparen Zeit bei der Auswahl, auch wenn die Listen etwas länger sind.

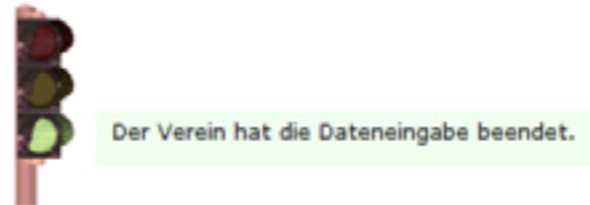
Untenstehend Beispiel Auswahl „Deutsche Riesen grau bzw. andersfarbig“

	Kurzbezeichnung (Ra - Fa)	Rasse	Farbe	Zuchten	Elterntiere		Jungtiere	Jungtiere je Zucht
					1.0	0.1		
	Rasse 001 (DR) Deutsche Riesen, grau bzw. andersfa							
	Farbe --- bitte auswählen ---							
	wildfarben	Weißgrannen	schwarz	1	2	6	36	36,00
	dunkelgrau	Alaska						
	eisengrau	Kleininchilla						
	hasenfarbig							
	schwarz							
	blau							
	blaugrau							
	gelb	Marburger Feh						
	chinchillafarbig							
	051 - KIS [hell]	Kleinsilber hell	hell					



5. Bild

Beschreibung



Inhalt:
4 aktive Button

-
-
-
-

Kurzbezeichnung (Ra - Fa)	Rasse	Farbe	Zuchten	Elterntiere		Jungtiere	Jungtiere je Zucht
				1.0	0.1		
030 - WG [schwarz]	Weißgrannen	schwarz	1	2	5	26	26,00
034 - Al	Alaska		4	10	17	101	25,25
039 - KfCh	Kleinchinchilla		1	5	4	23	23,00
041 - MF	Marburger Feh		1	1	2	12	12,00
051 - KfS [hell]	Kleinsilber hell	hell	1	2	3	21	21,00

Bereitstellung der Daten im PDF-Format. Als elektronisches Dokument kann es gedruckt, gespeichert oder elektronisch versendet werden. Diese Dokumente dürfen nicht verändert werden.

Formatierungen verzichtet. Bei der Übernahme der Daten auf eine Webseite muss zwingend folgender Satz auf der Seite stehen:
„Diese Erhebung wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) finanziert und im Auftrag der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durchgeführt.“

Ampel grün.
 Der Abschluss des Kreisverbandes erfolgt analog zu dieser Beschreibung, wenn alle angeschlossenen OV fertig sind. Ebenfalls kann ein Landesverband abschließen, sobald alle KV fertig gestellt sind. Gleiches trifft auch auf den ZDRK zu, wenn alle LV den Abschluss getätigt haben.

Bedienung-Präsentation: interaktiv – Beschreibung und Buttons werden durch Klick darauf als Text geladen und angezeigt. Texte werden geschlossen durch klicken darauf. Folie stellt das Bild eines erfolgreichen TGRDEU Abschlusses dar. Alle beschriebenen Button für den Download entstehen im Resultat einer abgeschlossenen Meldung in TGRDEU und lassen in puncto Archivierung, Druck und Weiterverarbeitung keine Wünsche offen. Besonderheit bei PDF im Kopf des Dokumentes (siehe Anhang). Der vollständige Kopf mit dem Herkunftsnachweis entsteht durch vollständiges Ausfüllen der Angaben zum Verein in „FAIRFILE“. (Siehe auch PDF-Dokument) PDF-Dokumente dürfen nicht unter Zuhilfenahme geeigneter Software (z.B. Adobe Acrobat) verändert werden. Das wäre auch zwecklos, da das Original serverseitig bereitgestellt wird und ein Zugriff Dritter unmöglich ist.



1. Eine Zeile, in der alle Werte auf „0“ stehen, können Sie nicht speichern.

	030 - WG [schwarz]	Weißgrannen	schwarz	0 1	0 0	0 0	0 0	
--	--------------------	-------------	---------	--------	--------	--------	--------	--

2. „0“ Zuchten können nicht gemeldet werden

	030 - WG [schwarz]	Weißgrannen	schwarz	0 0	0 2	0 5	0 36	
--	--------------------	-------------	---------	--------	--------	--------	---------	--

3. Zucht(en) ohne Elterntiere gibt es nicht - bitte Elterntiere ergänzen

	030 - WG [schwarz]	Weißgrannen	schwarz	0 1	0 0	0 0	0 36	
--	--------------------	-------------	---------	--------	--------	--------	---------	--

4. zu Jungtieren gehören mindestens Muttertiere - bitte Elterntiere ergänzen

	030 - WG [schwarz]	Weißgrannen	schwarz	0 1	0 2	0 0	0 36	
--	--------------------	-------------	---------	--------	--------	--------	---------	--

5. Anzahl der Zuchten ist höher als die Summe seiner Elterntiere

	030 - WG [schwarz]	Weißgrannen	schwarz	0 5	0 2	0 1	0 36	
--	--------------------	-------------	---------	--------	--------	--------	---------	--

6. Anzahl der Zuchten niedriger als die Summe der Elterntiere – keine Fehlermeldung aber trotzdem Fehler, da praktisch unmöglich. 11 Züchter können sich nicht in 9 weibliche und 5 männliche Tiere teilen.

030 - WG [schwarz]	Weißgrannen	schwarz	11	5	9	51	4,64	
--------------------	-------------	---------	----	---	---	----	------	--

Bedienung-Präsentation: interaktiv – Klick auf den Fehlertext blendet das bild zum Fehler ein. Klick auf das Bild blendet es aus. Fehler bei der Dateneingabe resultieren meist aus dem falschen Verständnis aus dem Begriff „Zucht“ und wird gern mit den Würfen verwechselt. Daher werden verschiedene Plausibilitäten berechnet, um bereits bei der Dateneingabe auf mögliche Fehler hinzuweisen. Die Speicherung der Daten wird dann verhindert und mit roten oder gelben Markierungen angezeigt. Rot steht für Fehler und gelb für Hinweis. Alles kann aber nicht berechnet werden und es ist immer der Sachverstand und Verantwortungsbewußtsein des Eingebenden vor Ort gefragt, wenn die Dateneingabe letztendlich auch stimmen soll. Speziell der 6. Fehler ist ein typischer Eingabefehler für die Würfe. Speziell beim exorbitanten Abfall der Durchschnittsrate Jungtiere je Zucht (letzte Spalte) fällt dies auf. Der direkte Vergleich mit den früheren Zuchtjahren zeigt dann den Fehler.

Fazit und Zusammenfassung



- Fairfile ist in allen Modulen eine konsequente Netzwerklösung
- Fairfile setzt erstmals den logischen Zusammenhang zwischen Züchter, Tieren und Vereinen praktisch in einer Komplettlösung im Internet um.
- Zugriffsberechtigungen machen eine Arbeitsteilung möglich
- Vereinsverwaltung, Einzelzuchtbuch, Vereinszuchtbuch und TGRDEU als komplette Arbeitsumgebung mit der Möglichkeit der Arbeitsteilung unter Voraussetzung des Rassestandards
- Transparenz und Nachhaltigkeit bei der Bereitstellung der Datenerfassung und -auswertung
- Daten sind ständig abrufbar und werden permanent vorgehalten
- Fairfile und die Verwendung seiner Module schaffen die Voraussetzung für Kosteneffizienz und Zeiteinsparung
- Fairfile setzt Maßstäbe, ist modern, einfach in der Handhabung, zukunftsorientiert, zuverlässig und wird ständig weiter entwickelt.



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

ENDE DER PRÄSENTATION